

Jahresbericht 2018



Einführung

Im 2010 haben wir den gemeinnützigen und steuerbefreiten Verein "River of Hope" in Buchs/SG, Schweiz gegründet.

Wir begannen im Jahr 2010 ohne einen Cent und 46 Kg Fussballmaterial mit dem Fussballprogramm. Im Dezember 2012 kauften wir in Selo außerhalb Kinshasa, DRC, 4ha Land. Im Frühjahr 2013 konnten wir mit dem Bau des Zentrums "Tala Mosika" starten und im Herbst 2015, nach nur 2 1/2 Jahren weihten wir bereits unser 7tes Gebäude und 2 umgebaute Container ein. (Krankenstation, Küche mit Speisesaal, Schulzimmer für Primar- und technische Oberstufe, Unterkunft für Lehrer, Internat, Shop und SnackBar)

Wir kurbeln die Wirtschaft in einer armen und vernachlässigten Region mit einem mikro- ökonomischen Ansatz an umso die lokale Bevölkerung nachhaltig zu stärken. Um die Armut zu bekämpfen braucht es sehr viel Geduld, Einfühlungsvermögen, Vertrauen und Bildung damit die Bevölkerung versteht, dass sie was ändern können und vor allem ihren Kindern eine Zukunftsperspektive ermöglichen können.

Dieses Jahr lief Einiges und trotzdem ging es wegen den ständig aufgeschobenen Präsidentschaftswahlen, vom nicht abgetretenen Herrn Kabila, nicht vorwärts wie geplant. Das haben nicht nur wir gefühlt, sondern auch unsere lokalen Partner. Die grösste Herausforderung sind die Löhne von Lehrer und dem Personal der Krankenstation. Beide Infrastrukturen sind staatlich anerkannt und warten nur noch auf eine Bestätigung der Ämter, damit die Löhne übernommen werden. Diese Verzögerungen sind für uns jeden Monat eine enorme finanzielle Belastung, die wir nur dank Spenden einigermaßen abdecken können. Die guten Neuigkeiten sind aber, dass es trotz der Wahlen im Dezember einigermaßen ruhig blieb auch wenn das Internet für einige Wochen im Land abgestellt wurde und die Schulkinder zu Hause blieben. Der neue Präsident Herr Felix Tshisekedi wird zwar immer noch von Herrn Kabila beraten aber es stehen eine paar interessante Veränderung an, die auch mit den 17 nachhaltigen Ziele der Agenda 2030 zu tun haben. Wir sind gespannt was wirklich umgesetzt wird und berichten darüber.

Für unsere Projektpartner und die Transparenz habe ich für jedes Projekt im Zentrum Tala Mosika einen Blog/Webseite eingerichtet.

- Presse: <https://www.ariverofhope.org/media/>
- Filme: <https://www.ariverofhope.org/media/movies/>
- Interviews: <https://www.ariverofhope.org/media/interviews/>
- Jahresberichte: <https://www.ariverofhope.org/reports-berichte/>
- Unterstützen Sie uns: <https://www.ariverofhope.org/help/>
- Shop: <https://www.ariverofhope.org/shop/>

-
- Webseite für unser Zentrum Tala Mosika: <https://tala-mosika.jimdo.com>
 - Projekt – Kids schreiben für Kids: <https://kids-schreiben-fuer-kids.jimdo.com>
 - Projekt - Solar & Bildung: <https://solar-und-bildung-talamosika.jimdofree.com>
 - Projekt – 4.Container: <https://www.ariverofhope.org/projects-2018-2022/container-2019/>
 - Projekt – Fussball & Sport: <https://www.ariverofhope.org/projects-2018-2022/fussball-sport/>
 - Impressionen: <https://www.ariverofhope.org/impessionen/>

Was ist in der Schweiz / Liechtenstein gelaufen?



22.1.18 – Kick-off «Kids schreiben für Kids»

Zum 3.Mal hat sich eine Schulklasse entschieden am Projekt mitzumachen. Dieses Mal war es die 6.Klasse von Herrn Söylemez vom Schulhaus Buchserbach in Buchs/SG mitgemacht. Sie haben Fantasie-, Krimigeschichten und Märli geschrieben und dazu gezeichnet. Die Druckerei Cavelti in Gossau hat uns das Layout gesponsert und Dank verschiedener Sponsoren konnten wir den Druck der 400 Büchlein finanzieren. ([Blog](#))



22.2.18 - Because «Masae» has a big heart ♥

Cécile Larini vom Nähatelier Masae in Grabs, hat uns eine riesige Auswahl von Herz – Schlüsselanhänger mit afrikanischem Stoff genäht, die bei uns für CHF 5.- gekauft werden können – Mit dem Kauf eines Herzens, kann ein Kind für einen Monat zur Schule.
Dankeschön! ([Atelier](#))



25.2.18 - Afrikanische Musik und ökumenischer Suppenmittag.

Der Mut von Pfarrerin Verena Hubmann und von Stefania Fenner, Pastoralassistentin, assistiert von Claudia Doron-Zahner von River of Hope, den ökumenischen Gottesdienst zum Suppentag aussergewöhnlich zu gestalten, wurde mit grosser Zustimmung belohnt. ([Bericht](#))



8.6.18 - Buchvernissage in der gmg-Buchhandlung, Buchs/SG

Julia Hauser, Geschäftsleiterin hat uns eingeladen die Buchvernissage in der Buchhandlung durchzuführen und hat den Apéro gesponsert. Ein toller Event mit über 70 Besucher. Die Schulklasse hat über CHF 4500.- gesammelt, was für eine tolle Leistung. Ziel vom Projekt ist, den Kindern aufzuzeigen was man gemeinsam erreichen kann und dass es wichtige ist, sich auf irgend eine Weise für Schwächere einzusetzen. ([Berichte](#))



9.7.18 – Kick-off der PV - Installation & Elektriker Ausbildung

Unser Experte und Berater für den Aufbau einer Ausbildung für PV- Elektriker und Errichtung einer Photovoltaik- Anlage ist Roger Rusterholtz (Prof.em. dipl. Ing.) von der Hochschule für Technik Buch SG, NTB – Toller Einsatz – Danke!!

Solar "Kick-off - Phase 1" 2018/19, wurde vom Lionsclub der Zone 102 E

mit einer Spende CHF 31'000.- finanziert. District 102E (Ostschweiz und Fürstentum Liechtenstein) dazu gehören: LC Werdenberg, LC Liechtenstein, LC Bündner Herrschaft, LC Walensee, LC Prättigau. Durch direkte Spenden und einer erfolgreichen Verkaufsstand Activity sammelten die 5 Clubs kurzfristig 2/3 der Kosten. Dank einer Spende von über CHF 8'000.- seitens des Fonds der Lions Clubs des Multidistricts 102, konnte der Aufbau des ersten Moduls und der Schulbeginn gemäss Plan anfangs September 2018 starten. Danke an all die Clubs für den Support! ([Projekt «Solar und Bildung»](#)) ([Bericht](#))

- Bau des Schulzimmers/Atelier inkl. Ausstattung
- Finanzierung des ersten Ausbildungsjahr für Elektriker
- Solar/PV-Anlage für das Schulzimmer & Büro



Ein grosses Dankeschön an Heinz Felber, Zone Chairperson, Lionsclub Walensee und Adrian Kind, Past-Präsident vom Lionsclub Liechtenstein für den Support und die Vernetzung und natürlich fürs Anpacken beim Laden des Containers im Januar 2019.



2.11.18 - Morgenkafi mit Gascht in Teufen/AR mit Claudia

"Von Teufen nach New York und via Totem Meer nach...
Claudia Doron-Zahner erzählte, wie sie Teufen aufgewachsen ist und nach vielen Zwischenstopps in Buchs/SG landete und wie sie ohne Geld ein Projekt im Kongo aufgleiste.



1.12.18 – Start der Sammelaktion für den 4.Container

Dieser Container wurde von einer stillen Gönnerin und einer Stiftung finanziert. Ein herzliches Dankeschön für diese Spende!
Wir kaufen immer einen Secondhand Seecontainer, der vor Ort auf ein Beton Fundament platziert und umgebaut wird. Er dient neben unserem neuen Fussballplatz als Büro und Lager. Das ist für uns die günstigste und praktischste Lösung. ([Impressionen](#))

Was ist im Zentrum «Tala Mosika» gelaufen?



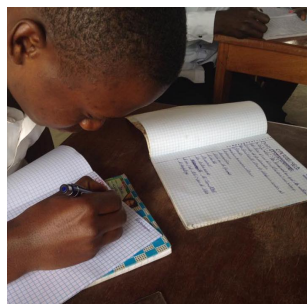
NEU - Solar- Bildungsprojekt

Ein nachhaltiges Projekt! Erneuerbare Energie für das Zentrum (die nächste Steckdose ist 17 km entfernt) und gleichzeitig ein Ausbildungsprogramm für Elektriker in Zusammenarbeit mit der Schule EPROBA Kinshasa, die seit über 30 Jahre von der Schweiz unterstützt wird. Dank dem Lionsclub (Ostschweiz/ Liechtenstein) konnten wir im Sommer ein neues Schulzimmer beziehen, mit den ersten 2 Ausbildungsjahren beginnen und das Schulzimmer sowie das Büro mit Solarstrom versorgen. Im 2019 geht's weiter [Blog](#)



Primarschule und technische Oberstufe (Dauer 12 Jahre)

2014 wurde die Schule eröffnet und im Sommer 2015 hat die ganze 6. Klasse zum ersten Mal die nationalen Grundschulabschlussprüfungen erfolgreich bestanden. Ein großer Erfolg für Studenten - Lehrer - Eltern und natürlich für all diejenigen die uns seit Jahre finanziell unterstützen. Ein Zeichen, dass wir auf dem richtigen Weg sind und unsere Entscheidung, gut ausgebildete Lehrkräfte aus der Hauptstadt einzustellen, trotz der hohen Kosten. All unsere 17 Lehrer sind registriert und erhalten hoffentlich bald einen Teil ihres Gehalts vom Bildungsministerium, welches auf sich warten lässt. Einer der Gründe sind die verzögerten Präsidentschaftswahlen. Was sich auch verbessert hat, dass die Eltern verstehen, dass ihre Kinder regelmäßig die Schule besuchen müssen und dass 2-3 Jahre Schulbildung nicht reichen. Die meisten Eltern sind immer noch nicht fähig die Schulgebühren zu bezahlen, das ist ein Problem. Wir suchen ständig nach Lösungen und Wegen, um ihnen bei der Arbeitsplatzsuche zu helfen oder Jobs zu kreieren. Ihr Mangel an Bildung und beruflichen Fähigkeiten begrenzt ihre Möglichkeiten. Einige können auf dem Campus in unserer Küche und vor allem in der Landwirtschaft arbeiten. Im Oktober 2016 sind wir vom kongolesischen Bildungsministeriums und seit Ende 2017 von der Partnerschule der Diözese von Kisanthu anerkannt. Uniformen sind leider an allen Schulen obligatorisch und wenn Eltern kein Geld haben Ihren Kindern diese zu kaufen, helfen wir dank der Uniformspende der International School St. Georges in Clarens. [Impressionen](#)



Primarschüler 7:30-12:30Uhr
Oberstufe 12:30 – 17:30Uhr
Somit sind alle Schulzimmer voll ausgelastet.



Krankenstation "Margaretha"

Die Krankenstation wurde im Januar 2017 eröffnet und wird in Zukunft bis über 1000 Personen medizinisch versorgen. Die nächstgelegene medizinische Einrichtung ist in 17 km Entfernung. Endlich eine Erleichterung für die Frauen, die nun bei uns ihre Kinder in einem sicheren und sauberen Krankenzimmer zur Welt bringen können. Um eine medizinische Versorgung zu finanzieren, haben wir eine eigene Krankenversicherung (Sozialfond) für unsere Mitarbeiter aufgebaut. Erwachsene zahlen monatlich 5 \$ und Kinder 2 \$ bezahlen ein. Das System wurde bei den Familien die auf dem Campus wohnen und bei den meisten Mitarbeitern bereits eingeführt. Ziel ist die Dörfer rundum einzubinden. Das wichtigste ist, dass der Staat nun endlich die Löhne des Personals übernimmt, die seit 2017 staatlich anerkannt ist. [Blog](#)



Vergers de Doris «Doris Obstgarten» Spende von der Evang. Kirche Teufen.

Nur ein paar Stunden bevor Doris Lehmann- Knupp Ende Oktober von uns gegangen ist, hat die Regenzeit begonnen und die Schüler haben begonnen, den Obstgarten mit Mango- und Papaya Bäume zu bepflanzen, welche von der Evangelischen Kirche in Teufen finanziert wurden. Wir haben den Obstgarten zu ihren Ehren auf den Namen „Vergers de Doris“ getauft.



Mehr als nur eine Küche mit Speisesaal....

Im Sommer 2014 besuchten die Projektleiter von «Cuisine sans frontières» (CSF) aus Zürich zum ersten Mal «Tala Mosika». Im Dezember 2014 haben wir mit dem Bau unserer Küche & Esszimmer für 100 Personen begonnen um im Januar 2015 wurde ein Container mit Küchen- und Restaurantmaterial in den Kongo geschickt. Im Februar 2016 haben sie eine Schulung durchgeführt: Hygiene, Materialeinsatz, Ernährungshygiene und Kochvorschläge für eine ausgewogene Ernährung. Der Saal ist enorm wichtig für uns, weil er nicht nur als Speisesaal dient, sondern auch als Schulzimmer, Eventsraum, Kirche und ab Sommer 2019 auch als Turnhalle. Eine Stiftung finanziert uns den Sport-Unterricht für all unsere Schulkinder. Im März 2019 kommt unser 4. Container im Kongo mit zahlreichem Sportmaterial an. Natürlich berichten wir darüber. Blog: <http://cuisine-talamosika.blogspot.ch>



Menschen die uns unterstützt haben und von uns gegangen sind. Unser herzliches Beileid an die Familien und Freunde.

23.10.18 - Der passionierte Bergsteiger Peter Sprenger aus Triesen

Er stürzte am Hinter Grauspitz auf dem Gebiet der Gemeinde Fläsch ab. Peter Sprenger war als erster Liechtensteiner auf dem Mount Everest – er bezwang den höchsten Berg der Welt im Jahr 2012. Er war auch die erste Person die uns nach meiner ersten Reise in den Kongo im Sommer 2010 mit einer grosszügigen Summe unterstützt hat, ohne dass ich gross etwas vorweisen konnte. Er hat einfach an unsere Idee und Engagement geglaubt. Schön dass es solche Menschen gibt.

29.10.18 – Die aktive und viel engagierte Doris Lehmann-Knupp aus Teufen

Sie war eine Kämpferin, hat aber leider den langjährigen Kampf gegen den Krebs verloren. Sie hat sich immer für unser Projekt bei der Evangelischen Kirche in Teufen eingesetzt. Zu Ihrem Gedenken hat sie sich anstatt Blumen eine Spende für unser Zentrum im Kongo gewünscht. Die Anteilnahme war riesig und dafür bedanken wir uns bei Ihrer ganzen Familie, Freunde und Bekannte recht herzlich und wünschen Ihnen viel Kraft. Zu ihrem Gedenken entstand ein Obstgarten «Verger de Doris»

Wie weiter....

- Der **4.Container** mit nachhaltiger Ladung macht sich Ende Januar 2019 auf den Weg in den Kongo.
- Durch eine Stiftung wird das **Fussballprogramm** komplett für 3 Jahre finanziert, ein Fussballplatz in FIFA-Grösse gebaut und im Sommer 2019 wird der **Sportunterricht** für alle Schulkinder eingeführt.
- Das Solar-Programm und die Elektriker Ausbildung werden weiter ausgebaut.
- Es steht Ende Mai eine Reise in den Kongo an.
- Wir möchten im 2019 die 17 nachhaltigen Ziele der Agenda 2030 in einem Film dokumentieren, wenn wir die Finanzierung sichern können. <https://epm-productions.jimdofree.com>
- Der lokale Ostschweizer TV-Sender «TVO» begleitet mich zum Thema **«Mensche i de Ostschwiz»** über mehrere Monate in meinem beruflichen Alltag. Unter anderem wird auch über River of Hope und meinem Einsatz im Kongo berichtet. (Herbst 2019)

Für Ihre Spende bedanken wir uns recht herzlich

Raiffeisenbank Werdenberg

River of Hope (RoH), CH-9470 Buchs SG

Bank Nr 81251

Swift: RAIFCH22,

Konto: 90-862-2

IBAN: CH68 8125 1000 0046 9403 4

Das ganze «River of Hope & Tala Mosika» Team bedankt sich für das Interesse und Vertrauen sowie den Support seit 2010!

Claudia Doron

Gründerin und Projekt Manager

Kontaktieren Sie mich unverbindlich - Ich würde mich freuen, Sie bei Aktivitäten und Veranstaltungen zu unterstützen oder einen Vortrag in Ihrer Firma/Verein oder Institution über unser Projekt "Tala Mosika» zu halten.

Als [zertifizierte Points of You Trainerin](#) coache ich Menschen im Einsatz mit fremdländischen Teams, um das interkulturelle Verständnis zu fördern um die Kommunikation zu optimieren.

[\(Infos\)](#)[\(Story\)](#)[\(Podcast-Teil 1\)](#)[\(Podcast-Teil 2\)](#)